

# SCHWEINISCHE LIEBE

Das weibliche Schwein heißt Sau. Manche Jungsaueen können sich schon im Alter von drei Monaten fortpflanzen, die meisten aber erst mit fünf bis sechs Monaten. Das männliche Schwein heißt Eber und wird auch mit etwa sechs Monaten geschlechtsreif.

Alle 18 bis 24 Tage kommt eine Sau in die Brunst oder Rausche, das heißt, sie ist paarungsbereit oder rauschig. Dafür verantwortlich sind bestimmte Hormone, die Östrogene genannt werden.

Wenn Schweine ihre Nasen aneinanderreiben, werden Pheromone (das sind chemische Botenstoffe) aus dem Speichel des Ebers auf die Sau übertragen, was die Chancen auf Ferkel erhöht.



Eberspeichel enthält einen stark riechenden Stoff namens Androstenon. Interessanterweise kommt dieser Geruch auch bei Trüffeln vor, das sind sehr seltene Pilze. Man könnte denken, dass Schweine deshalb so gute Trüffelsucher sind, sie erschnüffeln die Pilze aber wohl dank eines anderen Geruchs.

Schweine zeigen einander sehr direkt, wenn sie paarungsbereit sind: In der sogenannten Duldungsstarre, die durch den Eberspeichel ausgelöst wird, bleibt die Sau stocksteif stehen und nimmt manchmal auch ihren Schwanz zur Seite.

Da der Eber einen Penis in Form eines Korkenziehers hat, muss er sehr geschickt bei der Paarung mit der Sau sein.

Nach drei Monaten, drei Wochen und drei Tagen werden die Ferkel geboren, 8 bis 14 Tiere pro Wurf. Während eine Kuh in neun Monaten nur ein Kalb zur Welt bringt, kann eine Sau in weniger als vier Monaten also mehr als ein ganzes Dutzend Ferkel gebären.



Kaum zu glauben, aber wahr: Die Ferkel produzieren selbst die Hormone, um ihre Geburt einzuleiten. Der größte je dokumentierte Wurf mit 36 Ferkeln gelang der Muttersau Sow 570 im Jahr 1993 in einem großen Mastbetrieb in England.

1 WOCHE	8 WOCHE	10 WOCHE +
Ein Ferkel verdoppelt sein Gewicht innerhalb seiner ersten Lebenswoche. Neugeborene Ferkel heißen Saugferkel.	Mit 8 bis 12 Wochen werden Ferkel abgesetzt, also nicht mehr gesäugt, und heißen deshalb Absatzferkel.	Danach werden sie entweder zur Zucht verwendet oder so lange gefüttert, bis sie geschlachtet werden können.
		
SAUGFERKEL	ABSATZFERKEL	SCHWEIN

In freier Wildbahn werden Schweine selten älter als acht Jahre alt, aber Hausschweine können mit Glück über 20 Jahre alt werden. Den Rekord hält Ernestine, ein Haustierschwein aus Alberta, Kanada, das 2014 im reifen Alter von 23 Jahren verstarb.

